

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **16 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Basler Studien zur Kunstgeschichte

Herausgegeben von Joseph Gantner

Professor an der Universität Basel

NEUERSCHEINUNG

Christoph Bernoulli

Die Skulpturen der Abtei Conques-en-Rouergue

Band 13, 123 Seiten, 32 Tafeln. Broschiert Fr. 12.50

IM HERBST 1956 ERSCHEINEN

Walter Schönenberger

Giovanni Serodine di Ascona

Band 14, 104 Seiten, 24 Tafeln. Broschiert Fr. 12.50

Peter Bloch

Das Hornbacher Sakramentar und seine Stellung innerhalb der frühen Reichenauer Buchmalerei

Band 15, 134 Seiten mit 19 Abb., 12 Tafeln. Broschiert Fr. 12.50

BIS JETZT SIND ERSCHIENEN

Band 1 Ernst Murbach

Form und Material in der spätgotischen Plastik

131 Seiten mit 52 Abb. Broschiert Fr. 9.35 (1943)

Band 2 Herbert Cahn

Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos

168 Seiten, 12 Tafeln. Broschiert Fr. 9.35 (1944)

Band 3 Liselotte Fromer-Imobersteg

Die Entwicklung der schweizerischen

Landschaftsmalerei

im 18. und frühen 19. Jahrhundert

163 Seiten mit 24 Abb. Broschiert Fr. 9.35 (1945)

Band 4 Hanspeter Landolt

Die Jesuitenkirche in Luzern

123 Seiten mit 43 Abb. Broschiert Fr. 9.35 (1947)

Band 5 Gottlieb Loertscher

Die romanische Stiftskirche von Schönenwerd

123 Seiten mit 50 Abb. Broschiert Fr. 9.35 (1952)

Band 6 Hans Maurer

**Die romanischen und frühgotischen Kapitelle
der Kathedrale Saint-Pierre in Genf**

256 Seiten mit 16 Tafeln. Broschiert Fr. 12.50 (1952)

Band 7 Emil Maurer

Jacob Burckhardt und Rubens

304 Seiten. Broschiert Fr. 12.50 (1951)

Band 8 Maria Velte

Die Anwendung der Quadratur und

Triangulatur bei der Grund- und

Aufrissgestaltung der gotischen Kirchen

106 Seiten mit 37 Abbildungen und 14 Tafeln

Broschiert Fr. 9.35 (1951)

Band 9 Katia Guth-Dreyfus

Transluzides Email

in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts

am Ober-, Mittel- und Niederrhein

132 Seiten mit 16 Tafeln. Broschiert Fr. 9.35 (1954)

Band 10 Annie Kaufmann-Hagenbach

Die Basler Plastik des fünfzehnten

und frühen sechzehnten Jahrhunderts

192 Seiten, 108 Tafeln. Broschiert Fr. 12.50 (1953)

Band 11 F. S. Licht

Die Entwicklung der Landschaft

in den Werken von Nicolas Poussin

208 Seiten mit 16 Abb. Broschiert Fr. 9.35 (1954)

Band 12 Jenny Schneider

Die Standesscheiben von Lukas Zeiner

im Tagsatzungssaal zu Baden

152 Seiten mit 39 Abb. Broschiert Fr. 9.35 (1954)

Die Sammlung wird fortgesetzt

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlungen

BIRKHÄUSER VERLAG · BASEL / STUTTGART

VERÖFFENTLICHUNGEN
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901-09	à Fr. 5.-
1878, 1880-81	à Fr. 1.25	1910, 1915-1918	à Fr. 6.-
1882-83, 85-88, 91-93	à Fr. 1.50	1923 ff.	à Fr. 10.-
1894-97	à Fr. 1.70		

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889, 1899, 1911-1914 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900, 1919-1922.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Je Fr. 3.-. Zuletzt erschienen: Bericht 1953.
1892-1896, 1919-1937 vergriffen.

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.-.

DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM 1898-1948

Kunst, Handwerk und Geschichte. Festbuch zum 50. Jahrestag der Eröffnung.
Mit 186 Tafeln. Zürich, Atlantis-Verlag 1948. Preis Fr. 9.50.

Führer

FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNG DER VON HALLWILSCHEN PRIVATALTERTÜMER. Im Auftrage der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. H. Lehmman. Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 2.50.

FÜHRER DURCH DIE WAFFENSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. E. A. Gefßler, 148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 2.50.

KURZER FÜHRER DURCH DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM IN ZÜRICH. 2. Auflage. 64 Seiten. 32 Tafeln. 1954. Fr. 1.80. Unillustrierte Ausgabe Fr. -.60.

Kataloge

DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. Ilse Baier-Futterer. XVI und 192 Seiten. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.

TRINKGEFÄSSE ZÜRCHERISCHER GOLDSCHMIEDE. 25 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Direktor Prof. Dr. H. Lehmman. Preis Fr. 1.80. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser, Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

ZÜRCHER PORZELLAN. 31 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Vizedirektor Dr. Karl Frei. Preis Fr. 1.80. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser, Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

VERLAG DER ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

(Bureau im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich)

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

HANS LEHMANN. *Lukas Zeiner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich*. Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel. xc. 5.-.

WALTER HUGELSHOFER. *Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik*. Erster Teil. Mit 16 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. xcii. 5.-.

- IDEM. Zweiter Teil. Mit 16 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. xciii. 1929. 5.-.

VIOLLIER, TSCHUMI, ISCHER. *Pfäblbauten*. XI. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. xciv. 3.-.

VIOLLIER, VOUGA, TSCHUMI, RYTZ. *Pfäblbauten*. XII. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. 3.-.

G. A. WEHRLI. *Die Wundärzte und Bader Zürichs als zünftige Organisation*. Mit 105 Abbildungen im Text. xcv. 4.-.

KARL FREI. *Bemalte Steckborner Keramik des 18. Jahrhunderts*. Mit 20 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. xcvi. 4.-.

HANS HOFFMANN. *Die klassizistische Bankunst in Zürich*. Mit 20 Tafeln. xcvi. 6.-.

HANS GEORG WIRZ. *Zürcher Bündnispolitik im Rahmen der Zeitgeschichte, 1291-1353*. Mit 1 Doppeltafel. cxix. 7.-.

KONRAD ESCHER. *Die Bilderhandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems in der Zentralbibliothek Zürich*. Mit 16 Tafeln. cxix. 3.-.

ANTON LARGIADÈR. *Bürgermeister Rudolf Brun und die Zürcher Revolution von 1336*. Mit 1 Tafel. c. 4.-.

HANS WIESMANN. *Das Grossmünster in Zürich*. I. Die romanische Kirche. Mit 28 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. ci. 5.-. (Nur noch mit 2-4 zusammen verkäuflich.)

HANS HOFFMANN. *Das Grossmünster in Zürich*. II. Der Kreuzgang. Mit 24 Tafeln. cii. 5.-.

III. *Baugeschichte bis zur Reformation*. Die vorreformatische Ausstattung. Mit 20 Tafeln und 17 Abbildungen im Text. cv. 5.-.

IV. *Baugeschichte seit der Reformation*. Mit 8 Tafeln und 2 Abbildungen im Text. cvi. 5.-.

HANS ERB. *Der Rüden, Gesellschaftsbaus der Constaffel zu Zürich*. Mit 11 Tafeln. ciii. 5.-.

PAUL BOESCH. *Die Glasgemälde aus dem Kloster Tännikon*. Mit 28 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. cvii. 5.-.

MAX SOMMER. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Gerichtswesens*. Mit einer Beilage: Karte der Landvogtei Kyburg im Jahre 1750, bearbeitet von Paul Kläui. cviii. 5.-.

- IDEM. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert. Organisation und Verwaltung mit Ausnahme des Gerichtswesens*. cxii. 3.-.

HANS LEHMANN. *Das Johanniterhaus Bubikon. Geschichte, Baugeschichte und Kunstdenkmäler*. I. Teil: *Von den Anfängen des Johanniterordens und seines Hauses Bubikon bis zum Beginne des 16. Jahrhunderts*. Mit 6 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. cix. 5.-.

II. Teil: *Baugeschichte bis zum Ende des Mittelalters; Beschreibung der Kapelle und ihrer künstlerischen Ausstattung*. Mit 12 Tafeln und 21 Abbildungen im Text. cx. 4.-.

III. Teil: *Geschichte und Baugeschichte seit dem Ende des Mittelalters*. Mit 8 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. cxii. 4.-.

DORA FANNY RITTMAYER. *Rapperswiler Goldschmiedekunst*. Mit 37 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. cxiii. 10.-.

P. LEEMANN-VAN ELCK. *Druck, Verlag, Buchhandel im Kanton Zürich von den Anfängen bis um 1850*. cxiv. 10.-.

URSULA ISLER-HUNGERBÜHLER. *Die Malerfamilie Kubn von Rieden*. Mit 12 Tafeln. cxv. 10.-.

KARL MEYER. *Aufsätze und Reden: Forschungen zur Entstehung der Eidgenossenschaft; Kräfte des geschichtlichen Lebens; Weckerufe in entscheidenden Stunden*. Mit 1 Porträttafel. cxvi. 17.- (gebunden 20.-).

BERNHARD MILT. *Franz Anton Mesmer und seine Beziehungen zur Schweiz*. Magie und Heilkunde zu Lavaters Zeit. cxvii. 7.-.

HANS ERB. *Die Steiner von Zug und Zürich, Gerichtsherren von Uitikon*. Ein Beitrag zur Sozial- und Personengeschichte des alten Zürich. Mit Stammliste und Stammtafeln der Steiner von Zug, Zürich und Mülhausen, bearbeitet von W. H. Ruoff. cxviii. 8.-.

HANS GEORG WIRZ. *Zürchs Bündnispolitik im Rahmen der Zeitgeschichte 1291-1353*. Mit einer Beilage: Der Zürcher Entwurf zum Berner Bundesbrief. cxix. 7.-.

GOTTFRIED BOESCH. *Vom Untergang der Abtei Rheinau*. Ein Beitrag zur Aufhebungsgeschichte des Benediktinerklosters auf Grund von Briefen und Tagebüchern. cxx. 4.-.

KUNSTPOSTKARTEN

Von jeweils 18 ausgesuchten
Kunstmotiven aus den Bildbänden

EUGEN KUSCH
ÄGYPTEN IM BILD

EUGEN KUSCH
UNVERGÄNGLICHES NÜRNBERG

sind Original-Photo-Postkarten,
einzeln und in Serien lieferbar.
Einzeln DM -.30, je Serie zu
9 Stück DM 2.50

*

VERLAG HANS CARL
NÜRNBERG

KUNSTCHRONIK

MONATSSCHRIFT
FÜR KUNSTWISSENSCHAFT
MUSEUMSWESEN
UND DENKMALPFLEGE

Herausgegeben vom Zentralinstitut für Kunstge-
schichte in München. Mitteilungsblatt des Verbandes
deutscher Kunsthistoriker e. V.

Die Zeitschrift ist die einzige kunsthistorische
Monatsschrift des deutschen Sprachbereichs, deren
Inhalt, nach wissenschaftlichen Kriterien ausgesucht,
der wissenschaftlichen Information dient.

Sie bringt Berichte über den Stand der Forschung,
Funde und Ausgrabungen, zerstörte Kunstwerke
und die Wiederaufbauarbeiten, bedeutende Aus-
stellungen, Neuerwerbungen der Museen, wissen-
schaftliche Tagungen.

Jedes Heft 28 bzw. 24 Seiten Text und 4 Seiten
Tafeln. Erscheint monatlich. Abonnementspreis
vierteljährlich DM 5.25, Einzelheft DM 2.-.

VERLAG HANS CARL
NÜRNBERG



DAS MÜNSTER

ZEITSCHRIFT FÜR CHRISTLICHE KUNST UND KUNSTWISSENSCHAFT

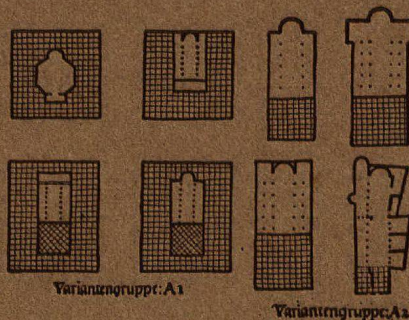
6 Doppelhefte jährlich, 64 Seiten, Kunstdruckpapier, jährlich über 500 Abbildungen
Preis pro Einzelheft Fr. 5.05

Die Zweimonatschrift «Das Münster» möchte zur wissenschaftlichen Erforschung der christlichen Kunst der verschiedenen Epochen beitragen. Sie untersucht die besondere Geistes- und Formprägung der christlichen Kunst. In den acht vorliegenden Jahrgängen wurde reiches Material aus der Alten und Neuen Welt vorgelegt, das sich bemüht, Wesentliches in kritischer Forschung über die christlichen Kunstwerke und über die Begegnung von Kirche und Künstler auszusagen. Da christliche Kunst auf der Vergangenheit aufbaut und vom Quellpunkt und von der Tradition nicht getrennt werden kann, wendet sich «Das Münster» der Vergangenheit und der Gegenwart zu. Dieser gilt das besondere Ziel, stets über alle Zweige modernen Schaffens christlicher Künstler zu orientieren und sie zu fördern. Kirchenbau, Malerei und Glasmalerei, Plastik und Goldschmiedekunst und nicht zuletzt die Paramentik werden in Wort und Bild in jüngsten Werken besprochen. Sonderhefte greifen Sondergebiete (mit jeweils ca. 90–120 Abbildungen) fruchtbar heraus. Die Rubrik «Blick in Bauhütten und Ateliers» bringt Nachrichten über die Kunstwerke und Kirchen, die zur Zeit entstehen. Mitten in die Wissenschaft und Tagesfragen greifen die Berichte über deutsche und ausländische Tagungen und Ausstellungen hinein, während die «Forschungsberichte» auf jüngste Ausgrabungen und wissenschaftliche Funde hinweisen.

Aus der Liste der Mitarbeiter:

Dr. habil. F. V. Arens, Mainz; Dr. habil. G. Bandmann, Köln; Univ.-Prof. Dr. K. Bauch, Freiburg i. Br.; Univ.-Prof. Dr. W. Boeck, Tübingen; Univ.-Prof. Dr. A. Boeckler, München; Prof. Dr. W. Braunsfels, Aachen; Generaldirektor Dr. E. Buchner, München; Hauptkonsul Dr. Karl Busch, München; Dr. Chr. Caminada, Bischof in Chur; Hauptkonsul Dr. K. Feuchtmayr, München; Univ.-Prof. Dr. O. H. Förster, Köln; Prof. Msgr. Dr. M. Hartig, München; Dr. Th. K. Kempf, Trier; Prof. Dr. E. Kirschbaum, Rom; Museumsdirektor Dr. N. Lieb, Augsburg; Dr. Angelo Lipinsky, Rom; Univ.-Prof. Dr. Hb. Lüttgeler, Bonn; Univ.-Prof. Dr. W. Sas-Zaloziecky, Graz; Univ.-Prof. Dr. H. Sedlmayr, München; Dr. habil. R. Wallrath, Köln; Dr. A. Weis, Freiburg i. Br.; Dr. R. Wessenberg, Braunschweig.

Nebenstehende Übersicht der Variantengruppe A 1 und A 2 ist ein Teil der Grundrisse in den Forschungsbeiträgen von Dr. Ludwig Voelkl, Rom, über den konstantinischen Kirchenbau («Münster», 7. Jg., 1954, Heft 5/6).



Auslieferung des «Münster» in der Schweiz: Zürich 52
Seebacherstrasse 12.

VERLAG SCHNELL & STEINER, MÜNCHEN 42 / ZÜRICH 52